



**EINLADUNG**  
**zur**  
**Einwohner- und Bürger-**  
**Gemeindeversammlung**

**Donnerstag, 17. November 2011**  
**im Friedheim**

**19.30 Uhr Bürgergemeinde**  
**20.00 Uhr Einwohnergemeinde**

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Eptingen

**Redaktion:**

Gemeindeverwaltung  
Hauptstrasse 18  
4458 Eptingen

Telefon: 062 299 12 62  
Fax: 062 299 00 14  
E-Mail: [gemeinde@eptingen.ch](mailto:gemeinde@eptingen.ch)  
Internet: [www.eptingen.ch](http://www.eptingen.ch)

**Öffnungszeiten:**

Mo.: 07.00 – 11.30 Uhr  
Di.: 14.00 – 18.00 Uhr  
Do.: 14.00 – 17.15 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

**n**  
**e**  
**s**  
**n**  
**i**  
**t**  
**p**  
**e**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Traktanden Bürgergemeindeversammlung .....</b>	<b>2</b>
<b>Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung .....</b>	<b>2</b>
<b>Ausführungen zu den Traktanden der Bürgergemeindeversammlung .....</b>	<b>3</b>
<b>Traktandum 1:</b> Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2011 .....	3
<b>Traktandum 2:</b> Voranschlag 2012 der Bürgergemeinde .....	3
<b>Traktandum 3:</b> Genehmigung Kulturlandreglement .....	3
<b>Bericht der RPK zum Budget Bürgergemeinde .....</b>	<b>4</b>
<b>Ausführungen zu den Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung .....</b>	<b>7</b>
<b>Traktandum 1:</b> Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2011 .....	7
<b>Traktandum 2:</b> Voranschlag 2012 der Einwohnergemeinde Eptingen	7
a) Steuersätze und Gebühren 2012	
b) Voranschlag 2012 der Einwohnergemeindekasse .....	7
<b>Traktandum 3:</b> Kenntnisnahme Finanzplan 2012 – 2016.....	9
<b>Traktandum 4:</b> Investitionsbeitrag an neues Löschfahrzeug der Feuerwehr Bölchen.....	9
<b>Traktandum 5:</b> Abrechnung Erneuerung Brücke Dorfweg.....	10
<b>Traktandum 6:</b> Wahl Heimatkundekommission .....	11
<b>Traktandum 7:</b> Kündigung Vertrag über die Führung von Kleinklassen Kreis Sissach und Kreisschulratsvertrag Kreis Sissach ..	11
<b>Traktandum 8:</b> Neues Personalreglement.....	12
a) Genehmigung Personalreglement Gemeinde Eptingen	
b) Genehmigung Anhang Entschädigungen .....	12
<b>Traktandum 9:</b> Verschiedenes .....	12
<b>Bericht der RPK zum Budget Einwohnergemeinde .....</b>	<b>13</b>

## **Traktanden Bürgergemeindeversammlung**

Donnerstag, 17. November 2011, 19.30 Uhr im Friedheim

1. Genehmigung des Protokolls  
der Bürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2011
2. Voranschlag 2012 der Bürgergemeinde
3. Genehmigung Kulturlandreglement
4. Verschiedenes

## **Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung**

Donnerstag, 17. November 2011, 20.00 Uhr im Friedheim

1. Genehmigung des Protokolls  
der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2011.
2. Voranschlag 2012 der Einwohnergemeinde Eptingen
  - a) Steuersätze und Gebühren 2012
  - b) Voranschlag 2012 der Einwohnergemeindekasse
3. Kenntnisnahme Finanzplan 2012 – 2016;
4. Investitionsbeitrag an neues Löschfahrzeug der Feuerwehr  
Bölchen
5. Abrechnung Erneuerung Brücke Dorfweg
6. Wahl Heimatkundekommission
7. Kündigung Vertrag über die Führung von Kleinklassen Kreis  
Sissach und Kreisschulratsvertrag Kreis Sissach
8. Neues Personalreglement
  - a) Genehmigung Personalreglement Gemeinde Eptingen
  - b) Genehmigung Anhang Entschädigungen
9. Verschiedenes



## Ausführungen zu den Traktanden der Bürgergemeindeversammlung

### **Traktandum 1:** Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2011

Gemäss §5 Absatz 2 des Verwaltungs- und Organisationsreglementes der Gemeinde Eptingen, vom 1. Januar 2004 beantragt der Gemeinderat der Versammlung nur die Beschlüsse der 1. Bürgergemeindeversammlung 2011 vom 17. Juni 2011 zu verlesen. Das ausführliche Protokoll kann während den Schalterstunden auf der Verwaltung eingesehen werden. Das Beschlussprotokoll wurde im Mitteilungsblatt des Monats Juli publiziert. Beide Protokolle sind auch auf der Gemeindehomepage abrufbar.

**Der Gemeinderat beantragt, nur das Beschlussprotokoll zu verlesen.**

### **Traktandum 2:** Voranschlag 2012 der Bürgergemeinde

Im Anhang ist ein Grobzusammenzug vom Budget 2012 beigelegt. Im Budget ist ein Nettoaufwand von 8'100 Fr. für die Herstellung von neuem Mergel, welcher in den Folgejahren verkauft und für den Unterhalt eigener Wege gebraucht wird enthalten. Ebenfalls enthalten ist gemäss dem neuen Waldrandkonzept ein Beitrag von 6'000 Franken für die Waldrandpflege durch den Zweckverband Forstrevier ob. Diegtertal. Ein Beitrag der Gemeinde ist Voraussetzung, damit sich auch der Kanton am Unterhalt der Waldränder beteiligt.

Der detaillierte Voranschlag 2012 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen, oder von der Gemeindehomepage herunter geladen werden.

**Der Gemeinderat beantragt, dem Voranschlag 2012 der Bürgergemeinde mit einem Mehraufwand von 9'820 Franken zuzustimmen.**

### **Traktandum 3:** Genehmigung Kulturlandreglement

Der Gemeinderat hat als Ergänzung zu den Pachtverträgen ein Reglement erstellt, welches die Verpachtung von Kulturland im Eigentum der Bürgergemeinde regelt.

Das Kulturlandreglement kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen, oder von der Gemeindehomepage herunter geladen werden.

**Der Gemeinderat beantragt, dem neuen Kulturlandreglement zuzustimmen.**



## Bericht der RPK zum Budget Bürgergemeinde

Rechnungsprüfungskommission  
der Gemeinde Eptingen

### Mitglieder

Roland Riedel  
Anita Rudin-Thommen  
Marco Koch

### Bericht und Antrag zum Budget 2012 der Bürgergemeinde Eptingen

Sehr geehrte Damen und Herren

#### 1. Auftrag

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat den Auftrag das Budget zu prüfen. Im Weiteren hat die RPK die Aufgabe zu prüfen, ob die Steuer- bzw. Gebühreneinnahmen mittel- und langfristig hoch genug angesetzt sind, um den laufenden Aufwand zu decken (inkl. Zinsen und Abschreibungen).

#### 2. Durchführung

Wir haben das gut vorbereitete und detaillierte Budget 2012 geprüft. Die Gemeindepräsidentin gab uns auf unsere Fragen kompetent Auskunft.

#### 3. Prüfungsgebiet

Wir haben sämtliche Budgetposten kontrolliert und verglichen.

#### 4. Ergebnisse

Wir haben festgestellt, dass das Budget 2012 einen Fehlbetrag von CHF 9'820.-- ausweist. Dieser Fehlbetrag resultiert einerseits aus dem Mehraufwand für die Herstellung von neuem Mergel, welcher in den Folgejahren verkauft oder für den Eigengebrauch verwendet wird. Andererseits ist gemäss dem neuen Waldrandkonzept (ein Naturschutzprogramm des Kanton Basel-Landschaft) ein Beitrag von CHF 6'000.-- für die Waldrandpflege durch den Zweckverband enthalten.

#### 5. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Bürgergemeindeversammlung das Budget 2012 zu genehmigen.

---

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission

Roland Riedel

Marco Koch

Anita Rudin-Thommen



## Laufende Rechnung

### Gemeinde Eptingen Buchungsperiode 2012

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bürgergemeinde						
	27'690	17'870	13'980	16'470	8'678.85	18'260.25
		9'820	2'490		9'581.40	
0 Allgemeine Verwaltung	2'360	0	2'550	0	1'400.00	0.00
		2'360		2'550		1'400.00
8 Volkswirtschaft	24'850	4'920	10'950	4'920	7'037.70	6'944.20
		19'930		6'030		93.50
9 Finanzen, Finanzvermögen	480	12'950	480	11'550	241.15	11'316.05
	12'470		11'070		11'074.90	
Bürgergemeinde						
	2'360		2'550		1'400.00	
0 Allgemeine Verwaltung	2'360	0	2'550	0	1'400.00	0.00
8 Volkswirtschaft	24'850	4'920	10'950	4'920	7'037.70	6'944.20
81 Forstwirtschaft	24'850	4'920	10'950	4'920	7'037.70	6'944.20
810 Forstrechnung	24'850	4'920	10'950	4'920	7'037.70	6'944.20
9 Finanzen, Finanzvermögen	480	12'950	480	11'550	241.15	11'316.05
94 Vermögens- und Schuldenverw.	330	12'800	330	11'400	241.15	11'316.05
940 Kapital- und Zinsendienst	330	12'800	330	11'400	241.15	11'316.05
96 Privatrechtl. Zweckverbinding	150	150	150	150		
960 Dellenfonds	150	150	150	150	0.00	0.00





Bico Jubilé Matraze zb 90x200cm

Bonus Fr. 150.-

Lieferung gratis

Entsorgung der alten Matraze gratis  
abzüglich unsere speziellen Konditionen

# W. GRIEDER AG

BODENBELÄGE | VORHÄNGE | BETTWAREN

4450 SISSACH      TELEFON 061 971 46 95

WWW.WGRIEDER-AG.CH

## **Ausführungen zu den Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung**

**Traktandum 1:** Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2011

Gemäss §5 Absatz 2 des Verwaltungs- und Organisationsreglementes der Gemeinde Eptingen, vom 1. Januar 2004 beantragt der Gemeinderat der Versammlung nur die Beschlüsse der 1. Einwohnergemeindeversammlung 2011 vom 17. Juni 2011 zu verlesen. Das ausführliche Protokoll kann während den Schalterstunden auf der Verwaltung eingesehen werden. Das Beschlussprotokoll wurde im Mitteilungsblatt des Monats Juli publiziert. Beide Protokolle sind auch auf der Gemeindehomepage abrufbar.

**Der Gemeinderat beantragt, nur das Beschlussprotokoll zu verlesen.**

**Traktandum 2:** Voranschlag 2012 der Einwohnergemeinde Eptingen

- a) Steuersätze und Gebühren 2012
- b) Voranschlag 2012 der Einwohnergemeindekasse

Die Steuersätze und Gebühren bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Im Anhang finden Sie einen Grobzusammenzug vom Budget 2012. Der detaillierte Voranschlag 2012 kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen, telefonisch bestellt oder von der Homepage herunter geladen werden.

**Der Gemeinderat beantragt, die Steuersätze und Gebühren 2012 sowie den Voranschlag 2012 der Einwohnergemeindekasse mit einem Fehlbetrag von 140'922 Fr. zu genehmigen.**





## Steuersätze und Gebühren 2012

	Budget 2012	Budget 2011
<b>Steuern</b>		
- Einkommens- und Vermögenssteuern in % des Staatssteuerbetrages	65.00%	65.00%
- Vergütungszins auf Steuern	gemäss Kanton	gemäss Kanton
- Verzugszins auf Steuern		
- Ertragssteuern juristischer Personen in % des steuerbaren Ertrages	4.50%	4.50%
- Kapitalsteuern juristischer Personen in % des steuerbaren Kapitals	0.275%	0.275%
<b>Feuerwehr</b>		
- In % des Staatssteuerbetrages ohne Kinderabzug	9.00%	9.00%
- Mindestbetrag Feuerwehr-Ersatzabgabe	100.00 Fr.	100.00 Fr.
- Maximalbetrag Feuerwehr-Ersatzabgabe	300.00 Fr.	300.00 Fr.
<b>Kehricht</b>		
- pro Kehrichtmarke	2.50 Fr.	2.50 Fr.
- pro Containermarke	45.00 Fr.	45.00 Fr.
<b>Grünabfuhr</b> (Kostenerhebung mit Kehrichtmarken)		
- Bündel max. 50 cm Durchmesser, max. 120 cm lang - 2 Marken	5.00 Fr.	5.00 Fr.
- Container 140l - 2 Marken	5.00 Fr.	5.00 Fr.
- Container 240l - 3 Marken	7.50 Fr.	7.50 Fr.
<b>Kadaver</b>		
- Pro Kilogramm Kadaver	1.50 Fr.	1.50 Fr.
<i>Für Unfalltiere und Kadaver aus seuchenpolizeilichen Massnahmen wird keine Gebühr erhoben.</i>		
<b>Mäuseentschädigung</b>		
- Die Entschädigung beträgt pro Mäuseschwanz	0.50 Fr.	0.50 Fr.
<b>Hundegebühren</b>		
- Für jeden ersten Dorfhund pro Haushalt	50.00 Fr.	50.00 Fr.
- Für ersten Hund auf landwirtschaftlich genutzten Nebenhöfen	0.00 Fr.	0.00 Fr.
- Für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt	100.00 Fr.	100.00 Fr.
<b>Wasserbezug</b>		
- Grundgebühr pro Haushalt	45.00 Fr.	45.00 Fr.
- Wasserzählermiete pro Zähler	0.00 Fr.	0.00 Fr.
- Wasserbezugsgebühr pro m <sup>3</sup> Wasserbezug	2.00 Fr.	2.00 Fr.
<b>Abwassergebühren</b>		
- Pro m <sup>3</sup> Abwasser ( Bemessung anhand des Wasserverbrauches)	2.40 Fr.	2.40 Fr.

## **Bemerkungen des Gemeinderates zum Budget der Einwohnergemeindekasse für das Jahr 2012**

### **Allgemeines:**

Das Budget 2012 der Einwohnergemeinde weist bei einem Ertrag von Fr. 2'278'271 und einem Aufwand von Fr. 2'419'193 einen Fehlbetrag von Fr. 140'922 aus.

Trotz intensivsten SpARBemühungen kann der Gemeinderat leider kein ausgeglichenes Budget 2012 vorlegen.

Massive Mehrkosten entstehen für die Gemeinde durch die neue Pflegefinanzierung. Für diese Beiträge an die Kosten der Alters- und Pflegeheime musste der Budgetbetrag von Fr. 5'460 auf Fr. 89'600 (!) erhöht werden.

### **Investitionen**

Im Investitionsbudget 2012 ist ein Beitrag an ein neues Löschfahrzeug der Feuerwehr Bölchen aufgeführt, über welchen in einem separaten Traktandum abgestimmt wird. Im Bereich Wasser wurde ein Betrag von 49'000 Franken für den Zusammenschluss der Wasserleitungen Oberdorfstrasse – Friedhof aufgenommen. Damit wird die Netzsicherheit für das Hochpumpen vom Wasser ab Station Leisen ins Reservoir verbessert, dies auch im Hinblick auf eine bevorstehende Sanierung der Wasserleitung in der Schmiedengasse.

### **Traktandum 3: Kenntnisnahme Finanzplan 2012 – 2016**

Gemäss dem Gemeindefinanzgesetz sind die Gemeinden verpflichtet, der Einwohnergemeindeversammlung einen Finanzplan zur Kenntnis zu bringen. Beim Finanzplan handelt es sich um ein Führungsinstrument des Gemeinderates das keine Rechtsgültigkeit erlangt. Im Finanzplan sind neben den voraussichtlichen Aufwendungen und Erträgen der nächsten 5 Jahre auch die vorgesehenen Investitionen aufgelistet. Der Finanzplan wird anlässlich der Gemeindeversammlung erläutert. Es erfolgt keine Abstimmung.

### **Traktandum 4: Investitionsbeitrag an neues Löschfahrzeug der Feuerwehr Bölchen**

Der Feuerwehrrat der Feuerwehr Bölchen stellt an die Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden den Antrag, das Tanklöschfahrzeug (TLF) durch ein neues Hilfslöschfahrzeug (HLF) zu ersetzen.

Das TLF wurde 1992 in Betrieb genommen und ist 20 Jahre alt. Verschiedene Schäden am Fahrzeug haben die Feuerwehr veranlasst, einen Ersatz zu prüfen.



Es ist eine Fahrzeugbestellung zusammen mit anderen Gemeinden geplant. Dazu wurde eine kantonale Arbeitsgruppe gebildet, in welcher auch die Feuerwehr Bölchen vertreten war. Die Bruttokosten kommen auf ca. 500'000 Franken zu stehen. Ohne gemeinsame Beschaffung mit anderen Feuerwehren käme ein Fahrzeug rund 50'000 Franken teurer zu stehen. Ein neues Fahrzeug wird von der Gebäudeversicherung mit 67% (Satz 2012) subventioniert. Für die Gemeinde Eptingen belaufen sich die Nettokosten auf 38'000 Franken. Da die Subventionen erst nach der Auslieferung vom Fahrzeug ausbezahlt werden, muss der Bruttokredit budgetiert werden, welcher für Eptingen bei 112'000 Franken liegt.

Die Nettokosten für alle Gemeinden belaufen sich auf 165'000 Franken, abzüglich dem Erlös welcher beim Verkauf vom alten TLF anfällt.

Geprüft wurde auch die Variante einer Komplettrevision vom TLF. Für den Ersatz vom Wassertank, Revision der Pumpe, Behebung der Rostschäden, neuer Kabelbaum, abdichten vom Motor und Nachrüstung eines Beimischsystems wird mit Kosten von ca. 120'000 Franken gerechnet. Die Kostendifferenz zwischen Neuanschaffung und Reparatur ist zu klein, die Revision ist keine echte Alternative. Das Fahrzeug bleibt auch noch einer Revision 20jährig. Die Kosten für eine Revision gehen voll zu Lasten der Gemeinden, die BGV beteiligt sich nicht daran.

Für eine sofortige Ersatzbeschaffung spricht auch die Unklarheit bei der zukünftigen Fahrzeugschubventionierung mit dem neuen Feuerwehrgesetz welches am 1.1.2013 in Kraft tritt.

**Der Gemeinderat beantragt, dem Bruttokredit von 112'000 Franken (Netto 36'600 Franken) zuzustimmen.**

#### **Traktandum 5: Abrechnung Erneuerung Brücke Dorfweg**

Am 11. Juni 2010 bewilligte die Gemeindeversammlung einen Kredit von 89'000 Franken für den Ersatz der Brücke Dorfweg.

Die Arbeiten sind in der Zwischenzeit abgeschlossen und die Schlussabrechnung liegt vor. Die Kosten belaufen sich auf total 98'602.80 Franken. Der Kredit wurde damit um 9'602.80 Franken überschritten. Für die Kostenüberschreitung gibt es zwei Ursachen. Im Kredit waren die Kosten für die Projektierung bis und mit Erarbeiten der Unterlagen für die Gemeindeversammlung nicht enthalten. Diese Aufwendungen von Fr. 6'000.- wurden vom Gemeinderat vorgängig beschlossen nun aber in die Abrechnung eingerechnet. Eine Abweichung ergab sich bei der Brückenabdichtung wo ein Richtpreis von max. 10'000 Franken angegeben wurde. Die Offerten lagen jedoch zwischen

14'000 und 18'000 Franken, abgerechnet wurde dieser Posten für 14'903.15 Franken.

**Der Gemeinderat beantragt der Versammlung die Abrechnung für den Ersatz der Brücke Dorfweg inkl. Nachtragskredit von 9'602.80 Franken zu genehmigen.**

#### **Traktandum 6: Wahl Heimatkundekommission**

Wie bereits im Mitteilungsblatt und der letzten Gemeindeversammlung informiert, wäre die Erstellung einer neuen Heimatkunde wünschenswert. Die Eptinger Heimatkunde ist bald 50 Jahre alt. Die Erstellung einer Heimatkunde ist ein Gemeinschaftswerk. Für die Koordination aller Arbeiten soll eine Kommission eingesetzt werden. Daneben braucht es verschiedene Autorinnen und Autoren.

Der Gemeinderat schlägt vor, eine Kommission bestehend aus 5 Personen zu wählen. Die Kommission hat den Auftrag in einem ersten Schritt ein Konzept für die Heimatkunde zu erstellen und die Kosten abzuschätzen. Zu einem späteren Zeitpunkt erhält die Gemeindeversammlung dann die Gelegenheit über einen Gesamtkredit abzustimmen.

**Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, eine Kommission mit 5 Mitgliedern für die Erstellung einer neuen Heimatkunde einzusetzen.**

#### **Traktandum 7: Kündigung Vertrag über die Führung von Kleinklassen Kreis Sissach und Kreisschulratsvertrag Kreis Sissach**

Die neue Kreisschule Eptingen Diegten Tenniken wird ab Schuljahr 2012/13 eine eigene Einführungsklasse (EK) führen, sowie die Integrative Schulungsform (ISF) und Vorschulheilpädagogik (VHP) in eigener Regie anbieten. Bisher wurden diese Leistungen vom Schulkreis Sissach bezogen. Da kein Leistungsbezug mehr in Sissach erfolgt, können der „Vertrag über die Führung von Kleinklassen Kreis Sissach“ und der „Kreisschulratsvertrag Kreis Sissach“ auf Ende Schuljahr 2011/12 gekündigt werden.

**Der Gemeinderat beantragt, der Kündigung der beiden Verträge zuzustimmen.**

**Traktandum 8:** Neues Personalreglement

- a) Genehmigung Personalreglement Gemeinde Eptingen
- b) Genehmigung Anhang Entschädigungen

Das Personalreglement der Gemeinde Eptingen stammt aus dem Jahr 1998. Der Kanton hat letztes Jahr beschlossen, seinen Angestellten anstelle einer Teuerungszulage zusätzliche Ferientage zu geben. Dies wurde von den meisten Gemeinden auch für ihre Angestellten übernommen. Gemäss unserem Personalreglement, bedarf dies einer Reglementanpassung, welche der Gemeindeversammlung vorzulegen ist. Der Gemeinderat hat dies zum Anlass genommen, das Reglement aus dem Jahr 1998 komplett zu überarbeiten. Neben verschiedenen Anpassungen, Präzisierungen und Ergänzungen wurde der Abschnitt C „Mitarbeitende im Stundelohn“ neu aufgenommen. Zusätzlich zum Reglement wurde der Anhang Entschädigung überarbeitet und Entschädigungen und Sitzungsgeld angepasst. Seit 1998 erfolgte keine Anpassung (Teuerung).

Das Personalreglement kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen, telefonisch bestellt oder von der Homepage herunter geladen werden.

**Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, dem Personalreglement und dem Anhang Entschädigungen zuzustimmen.**

**Traktandum 9:** Verschiedenes

Keine Bemerkungen



## Bericht der RPK zum Budget Einwohnergemeinde

Rechnungsprüfungskommission  
der Gemeinde Eptingen

### Mitglieder

Roland Riedel  
Anita Rudin-Thommen  
Marco Koch

### Bericht und Antrag zum Budget 2012 der Bürgergemeinde Eptingen

---

Sehr geehrte Damen und Herren

#### 1. Auftrag

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat den Auftrag das Budget zu prüfen. Im Weiteren hat die RPK die Aufgabe zu prüfen, ob die Steuer- bzw. Gebühreneinnahmen mittel- und langfristig hoch genug angesetzt sind, um den laufenden Aufwand zu decken (inkl. Zinsen und Abschreibungen).

#### 2. Durchführung

Wir haben das gut vorbereitete und detaillierte Budget 2012 geprüft. Die Gemeindepräsidentin gab uns auf unsere Fragen kompetent Auskunft.

#### 3. Prüfungsgebiet

Wir haben sämtliche Budgetposten kontrolliert und verglichen.

#### 4. Ergebnisse

Wir haben festgestellt, dass das Budget 2012 einen Fehlbetrag von CHF 9'820.-- ausweist. Dieser Fehlbetrag resultiert einerseits aus dem Mehraufwand für die Herstellung von neuem Mergel, welcher in den Folgejahren verkauft oder für den Eigengebrauch verwendet wird. Andererseits ist gemäss dem neuen Waldrandkonzept (ein Naturschutzprogramm des Kanton Basel-Landschaft) ein Beitrag von CHF 6'000.-- für die Waldrandpflege durch den Zweckverband enthalten.

#### 5. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Bürgergemeindeversammlung das Budget 2012 zu genehmigen.


---

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission

Roland Riedel

Marco Koch

Anita Rudin-Thommen





## Laufende Rechnung

### Gemeinde Eptingen Buchungsperiode 2012

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	330'895	71'210 259'685	313'525	72'310 241'215	379'170.39	104'283.86 274'886.53
1 Oeffentliche Sicherheit Nettoaufwand	80'815	43'763 37'052	85'165	47'860 37'305	95'861.58	67'551.60 28'309.98
2 Bildung Nettoaufwand	718'103	718'103	680'216	6'350 673'866	696'870.10	46'855.20 652'014.90
3 Kultur und Freizeit Nettoaufwand	85'550	1'100 84'450	89'800	1'300 88'500	121'290.55	6'148.25 115'142.30
4 Gesundheit Nettoaufwand	207'000	31'050 175'950	134'710	16'050 118'660	111'630.35	28'225.65 83'404.70
5 Soziale Wohlfahrt Nettoaufwand	134'520	134'520	127'360	127'360	70'849.00	1'381.00 69'468.00
6 Verkehr Nettoaufwand	261'570	21'500 240'070	250'530	20'000 230'530	280'211.37	24'770.05 255'441.32
7 Umwelt und Raumplanung Nettoaufwand	327'110	292'830 34'280	285'750	258'420 27'330	296'244.13	280'043.48 16'200.65
8 Volkswirtschaft Nettoaufwand	40'940	12'850 28'090	35'120	10'190 24'930	35'013.80	10'823.85 24'189.95
9 Finanzen und Steuern Nettoertrag	232'690 1'571'278	1'803'968	206'290 1'473'520	1'679'810	170'948.65 1'524'800.24	1'695'748.89
<b>Total</b> Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	2'419'193	2'278'271 140'922	2'208'466	2'112'290 96'176	2'260'089.92 57'41.91	2'265'831.83
<b>Total</b>	2'419'193	2'419'193	2'208'466	2'208'466	2'265'831.83	2'265'831.83



## Investitionsrechnung

Gemeinde Eptingen  
Buchungsperiode 2012

Einwohnergemeinde	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	18'000	18'000	18'000		
<b>020</b>	<b>Gemeindeverwaltung</b>	18'000	18'000	18'000	0.00	
503	Friedheim, Verwaltung	18'000				
<b>1</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	74'600				
<b>140</b>	<b>Feuerwehr</b>	74'600			0.00	
506	Fahrzeuge Feuerwehr	74'600	0			
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>				46'221.60	
<b>620</b>	<b>Gemeindestrassen Werkhof</b>				46'221.60	
501	Brücke Dorfweg	0	0		46'221.60	
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumplanung</b>	49'000			47'007.40	63'296.80
<b>700</b>	<b>Wasserversorgung</b>	49'000			47'007.40	40'257.20
501	Tiefbauten Wasserversorgung (Leitungsnetz)	49'000			47'007.40	
610	Anschlussgebühren		0			18'879.90
611	Erschliessungsbeträge Wasser		0			21'377.30
<b>710</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>					23'039.60
610	Anschlussgebühren einmalige		0			14'170.40
611	Erschliessungsbeträge Abwasse		0			8'869.20
<b>9</b>	<b>Finanzen</b>				63'296.80	93'229.00
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>				63'296.80	93'229.00
590	Passivierte Einnahmen			0	63'296.80	
690	Aktiviert Ausgaben	0	0	0		93'229.00